

# Projektpräsentation 2018/19



MARKGRAF-GEORG-FRIEDRICH  
**Realschule Heilsbronn**

# Was ist das?

- Schülerinnen und Schüler bearbeiten selbstständig in **Teams** ihre **Themen**.
- Der **Arbeitsprozess** wird in einem sogenannten **Portfolio** dokumentiert, dadurch wird das Zustandekommen der Ergebnisse nachvollziehbar.
- Am Ende des Arbeitsprozesses steht eine **Präsentation**.

# Teambildung und Themen

- Es bilden sich Teams von **4 Schülern**.  
(In Ausnahmefällen sind 3er/ 5er Teams möglich.)
- Jede Gruppe füllt ein sogenanntes **Themenblatt** aus.
- Per Aushang (G-Aula) und auf der Homepage (Schüler => Projektpräsentation) erhaltet ihr am 12.10.2018 die von den Lehrern **vorgeschlagenen Themen** vor.
- Ihr könnt **auch eigene Ideen** einbringen.

# Themenfindung

- Ihr lest euch die vorgeschlagenen Themen durch und entscheidet euch für **eines**.
- **Sprecht mit der Lehrkraft**, die das Thema formuliert hat, ob ihr das Thema bearbeiten könnt und sie euch betreut.
- Wenn ja, dann lasst die Lehrkraft **unterschreiben** und sucht euch **noch andere Lehrer, die euch „mitbetreuen“**, weil deren Fächer auch für eure Arbeit wichtig sind.

# Arbeitsprozess

- Bis Donnerstag, den 25. Oktober 2018 müsst ihr eine **Gruppen gebildet** haben und ein **Thema** gefunden haben.
- Gebt euer **Themenblatt vollständig ausgefüllt** und **unterschrieben** beim Klassenleiter ab!

# Arbeitsbeginn

- Ab dem ersten Schaltertag (Mo, 12.11.2018) startet der Arbeitsprozess.
- Dieser beginnt damit, dass die Teams einen **Arbeitsplan für ihr Projekt** erarbeiten.

# Arbeitsplan

Im Arbeitsplan soll schriftlich festgehalten werden:

- **Wer** übernimmt **welche** Arbeiten?
- In welcher **Reihenfolge** sollen die Arbeiten erledigt werden?
- Welche **Mittel, Quellen, Informationen...** werden benötigt?
- Wie sollen die einzelnen Elemente zum Ganzen beitragen?

# Schaltertage

An den Schaltertagen (1,2,3, 5) stehen die betreuenden für euch zu **Beratung** zur Verfügung. Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr diese mit ihnen abklären! – **Hilfestellung** erhaltet ihr von den Lehrern, arbeiten müsst ihr aber selbst!

- |    |                                |            |                         |
|----|--------------------------------|------------|-------------------------|
| 1. | Schalterttag (6. Std.)         | Mo, 12.11. | „Arbeitsplan“           |
| 2. | Schalterttag (6. Std.)         | Do, 14.12. | „Erste Ergebnisse“      |
| 3. | Schalterttag (6. Std.)         | Mi, 16.01. | „ Weitere Ergebnisse“   |
| 4. | Schalterttag (4. Std.+Kl.std.) | Do, 31.01. | „ Arbeiten ohne Lehrer“ |
| 5. | Schalterttag (6. Std.)         | Do, 22.02. | „Präsentationskonzept“  |



# Zeitplan - im Überblick

Themenbekanntgabe:	Fr,	12.10.
1. Schaltertag (6. Std.)	Mo,	12.11.
2. Schaltertag (6. Std.)	Do,	14.11.
3. Schaltertag (6. Std.)	Mi,	16.01.
4. Schaltertag (4. Std.+Kl.std.)	Do,	31.01.
5. Schaltertag (6. Std.)	Fr,	22.02.
Präsentationszeitraum		11.03. - 29.03.2018

# Portfolio

## Dokumentation der geleisteten Arbeit

- **Material:** Bücher, Zeitschriften, Videos, Web-Links wird genannt
- **Auswahl:** Texte kürzen, Sequenzen auswählen, Rollenspiele schreiben...
- **Projekttagbuch:** Reflexion (= Nachdenken) über das Projekt und die eigene Arbeit und die der Gruppe
  - => Thema
  - => Quellen
  - => Hilfen
  - => Lernerfolg
  - => Verbesserungsvorschläge

# Portfolio - Aufbau

Je Gruppe ein **großes Ordner:**

**Allgemeiner Teil:** Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Arbeitsplan,  
Nennung des Materials, Bewertung des Materials,  
Zustandekommen der Präsentation

Je Teilnehmer **kleiner Hefter (im Ordner):**

**Persönlicher Teil:** Projekttagbuch und Reflexion der Projektarbeit

# Präsentation

Die Präsentation kann auf ganz unterschiedliche Art und Weise erfolgen:

- **Multimediale Präsentation**
- **Ausstellung: Plakate, Stellwände,...**
- **Rollenspiel**
- **Modell bauen**
- **Musikstücke aufführen...**

# Präsentation

- ⇒ Der **Inhalt** und dessen **verständliche Vermittlung** sind wichtig!
- ⇒ **Unnötiger, technischer Schnickschnack** oder „**Medienschlachten**“ können sich auch **negativ** auf die Benotung auswirken!

# Benotung

Zur Benotung tragen mehrere Bestandteile der Projektpräsentation bei:

- a) Beobachtungen **Arbeitsprozess**
  - b) Bewertung des **Portfolios**
  - c) Benotung der **Präsentation**
- **Pro beteiligtem Fach** kann **eine Note** gegeben werden!
  - Die Lehrkraft kann eine **Gewichtung** vornehmen!

# Zertifikate

- Nach der Durchführung der Präsentationen erhält jeder Schüler ein **Zertifikat**.
- Es enthält eine **Würdigung** des Arbeitsprozesses, deines Portfolios und der Präsentation.
- Es kann natürlich gut bei **Bewerbungen** als weitere Qualifikation mit eingereicht werden!
- Die besten Präsentationen werden erstmalig in der Aula ausgezeichnet.

Viel Erfolg und Freude bei der  
Projektpräsentation 2018/19!



MARKGRAF-GEORG-FRIEDRICH  
**Realschule Heilsbronn**